

**Zweite Richtlinien zur Änderung der RL Zukunft Bildung und Betreuung - Selbsthilfe  
(2ÄRLZuBBS)  
vom 31. Mai 2005**

Auf Grund der §§ 115 Satz 1 Nr. 2 und 124 Abs. 6 in Verbindung mit § 146 des Brandenburgischen Schulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 78) und der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung bestimmt der Minister für Bildung, Jugend und Sport:

**1 – Änderung der RL Zukunft Bildung und Betreuung – Selbsthilfe  
(RLZuBBS)**

Die RL Zukunft Bildung und Betreuung – Selbsthilfe vom 9. September 2003 (ABl. MBS S. 281), geändert durch die 1ÄRLZuBBS vom 19.12.2003 (ABl. MBS S. 60) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 8 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Diese Förderrichtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2003 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2007.“

b) Satz 2 wird gestrichen.

2. Die Anlage 1 wird wie folgt gefasst:

Text der Anlage

**2 - In-Kraft-Treten**

Diese Richtlinien treten mit Wirkung am 1. Juni 2005 in Kraft.

Potsdam, 31. Mai 2005

Der Minister für Bildung,  
Jugend und Sport

Holger Rupprecht

**Anlage 1**

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Antragssteller:

Antragsdatum.....

Eingangsdatum.....

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Ref. 37

PF 900161

14437 Potsdam

Bezug: **RL Zukunft Bildung und Betreuung - Selbsthilfe**

**1. Antragsteller:**

Name / Bezeichnung des Schulträgers:	
Anschrift: Straße / PLZ / Ort / Landkreis:	
Auskunft erteilt: (Name, Telefon, FAX-Nr., E-Mail-Adresse:)	
Bankverbindung:	Konto-Nr.:                      Bankleitzahl: Bezeichnung d. Kreditinstituts:
Landesplanerische Kennzeichnung:	

**2. Maßnahme**

Bezeichnung der Maßnahme mit Schulnummer und Schulname:	
angesprochener Zuwendungsbereich:	<b>RL Zukunft Bildung und Betreuung - Selbsthilfe</b>
vorgesehener Durchführungszeitraum:	von/bis: (Monat/Jahr)

### 3. Gesamtkosten

3.1 Lt. beiliegender Kostenplan/Kostenberechnung/ in €	
3.2 Beantragte Zuwendung in € (Zuweisung/Zuschuss)	

### 4. Finanzierungsplan - in €-

		Kassen- wirksam- keit	Kassen- wirksam- keit	Kassen- wirksam- keit
	Gesamt- kosten	Jahr ....	Jahr .....	..... u. folgend.
1	2	3	4	5
4.1 Gesamtkosten				
Davon: Eigenanteil				
Davon: Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)				
Davon: Sachausgaben				
4.2 Beantragte Zuwendung (= Nr. 3.2)				

### 5. Begründung

**5.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme** (z.B. Schüler- und Klassenentwicklung, Konzeption zur langfristigen Entwicklung und Nutzung, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen im gleichen Aufgabenbereich im Jahr der Durchführung bzw. in den Vor- bzw. Folgejahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen u.a.m.) - ggf. ausführliche Darstellung als Anlage - pädagogisches Konzept entsprechend RL

### **5.2. zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung**

(Vorhandene Eigenmittel, Haushaltssituation des Antragstellers, evtl. Förderung durch Dritte, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Finanzierungs- oder Fördermöglichkeiten)

### **6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen**

(Tragbarkeit der Folgekosten - jährliche Betriebs- und Nutzungskosten u.a.m.)

## 7. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 7.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 7.2 er zum Vorsteuerabzug (nicht) berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 7.3. die in diesem Antrag (**einschl. der Antragsunterlagen und Anlagen**) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

## 8. Anlagen

- Bedarfsbegründung, Aussagen zur Schulentwicklungsplanung, Ausstattungskonzept, Nutzungskonzept
- pädagogisches Konzept, Darstellung des Standes der Kooperationsabsprachen mit Trägern außerschulischer Angebote (ggfls. Bestätigung des Leistungsverpflichteten für Kindertagesbetreuung, diese örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe zur Sicherstellung der erforderlichen Ressourcen)
- Projektskizze
- Detaillierte Projektbeschreibung
- Detaillierter Kostenplan
- Vollmacht des Schulträgers

.....  
Ort, Datum

(Stempel)

.....  
Rechtsverbindliche Unterschrift